

## PRESSEMITTEILUNG

### Lagebericht Rassismus:

### Mit dem Lagebericht stellt die Staatsministerin die Weichen für eine lang geforderte Trendwende im Umgang mit Rassismus in Deutschland

**Der Lagebericht „Rassismus in Deutschland: Ausgangslage, Handlungsfelder, Maßnahmen“ ist ein zentraler Meilenstein und läutet hoffentlich den lang ersehnten Paradigmenwechsel im Kampf gegen Rassismus in Deutschland ein. CLAIM begrüßt den Lagebericht, der sowohl institutionellen als auch strukturellen Rassismus in den Fokus nimmt und die unterschiedlichen Ausformungen von Rassismus explizit adressiert.**

Mit dem Lagebericht stellt die Staatsministerin die Weichen für eine lang geforderte Trendwende im Umgang mit Rassismus in Deutschland. Der Lagebericht zeigt auf, was immer wieder ausgeblendet wird: Rassismus ist institutionell und strukturell und rassistische Diskriminierung und Übergriffe treffen Menschen nicht nur als Individuen. Sie richten sich immer auch gegen Menschen als Stellvertreter\*innen von Personengruppen.

Rima Hanano, Leitung von CLAIM: *„Was Betroffene aufgrund von persönlichem Erfahrungswissen als rassistisch wahrnehmen und benennen können – was sie tagtäglich in Deutschland erleben – das wird vielfach von der Mehrheitsgesellschaft nicht nachvollzogen und ausgeblendet. Der Lagebericht legt den Finger in Wunde und zeigt zentrale Defizite in allen gesellschaftlichen Bereichen und zugleich konkrete Maßnahmen auf, um rassistische Ausgrenzung, Benachteiligung und Gewalt zu bekämpfen. Auch dass antimuslimischer Rassismus neben weiteren Rassismen in einem Bericht der Bundesregierung ausführlich und explizit adressiert wird, ist ein Novum. Was nun folgen muss, ist eine umfängliche und integrierte Strategie gegen die Rassismen in unserer Gesellschaft: ein neu aufgesetzter und längst überfälliger verbindlicher nationaler Aktionsplan gegen Rassismus, der von der Zivilgesellschaft schon lange gefordert wird und vom Bundeskabinett mitgetragen wird.“*

Staatsministerin Alabali-Radovan hat dem Bundeskabinett den Lagebericht „Rassismus in Deutschland: Ausgangslage, Handlungsfelder, Maßnahmen“ (<https://www.integrationsbeauftragte.de/resource/blob/1864320/2157012/77c8d1dddeea760bc13dbd87ee9a415f/lagebericht-rassismus-komplett-data.pdf?download=1>) am 11.1.2023 vorgelegt.

**Über CLAIM:** CLAIM vereint und vernetzt 50 muslimische und nichtmuslimische Akteure der Zivilgesellschaft und bildet eine breite gesellschaftliche Allianz gegen antimuslimischen Rassismus, Islam- und Muslimfeindlichkeit. CLAIM wird getragen von Teilseind e. V., gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“. Seit 2020 ist CLAIM Partner im Kompetenznetzwerk Islam- und Muslimfeindlichkeit. Weitere Informationen zu CLAIM unter [www.claim-allianz.de](http://www.claim-allianz.de)



**Für Presseanfragen wenden Sie sich gerne an:**

CLAIM – Allianz gegen Islam- und Muslimfeindlichkeit

Lea Gautsch | Kommunikation

[presse@claim-allianz.de](mailto:presse@claim-allianz.de)

Friedrichstraße 206 | D- 10969 Berlin

T +49 30 2887 4567-7

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

The logo for teilSEIEND, featuring the word "teilSEIEND" in a sans-serif font with a small circular graphic element to the left.